

Austragungsbedingungen

Der OÖ Landesmeisterschaften und OÖ Meisterschaften

2012

§ 1 Allgemeine Bestimmungen

Die OÖ Landesmeisterschaften und OÖ Meisterschaften werden in den einzelnen Sparten und Disziplinen bei bestimmten, im OÖ Turnierkalender verzeichneten Turnieren ausgetragen

Die Vergabe der Meisterschaften erfolgt durch den Vorstand des OÖPS.

Die Richter für Meisterschaften werden vom Vorstand des OÖPS bestellt (der Veranstalter hat ein Vorschlagsrecht - siehe Vergaberichtlinien).

Alle Ausschreibungen von Turnieren, in deren Rahmen ein Meisterschaftsbewerb ausgetragen wird, müssen auf der Titelseite nachstehenden Vermerk aufweisen.

„Im Rahmen dieses Turniers wird im Auftrag der OÖ Landessportorganisation die OÖ Landesmeisterschaft / OÖ Meisterschaft ausgetragen“.

Die Austragung der Meisterschaft ist grundsätzlich auch im Rahmen eines offenen Bewerbes des betreffenden Turniers möglich.

Laut Landessportgesetz ist die Vergabe eines Meistertitels nur dann möglich, wenn in der jeweiligen Disziplin mindestens 3 Bewerber (Mannschaften) an den Start gehen.

Für die Teilnahme an Meisterschaften ist keine Qualifikation erforderlich.

Für die Vergabe des Meistertitels werden keine Mindestleistungen verlangt, doch müssen in den Dressur- und Springbewerben die Bedingungen des § 52/3 der ÖTO Platzierungsgrundsätze erfüllt sein.

In allen Meisterschaften dürfen Reiter (Fahrer) **nur mit einem Pferd (Gespann)** starten (ausgenommen Mannschaftsmeisterschaft Vielseitigkeit und Mannschaftsmeisterschaft Springen).

Wird eine Meisterschaft im Rahmen eines offenen Bewerbes ausgetragen und startet ein Reiter (Fahrer) mit mehreren Pferden (Gespannen) in diesem Bewerb, so hat er mit dem für die Meisterschaft gemeldeten Pferd (Gespann) zuerst zu starten.

Bei den Meisterschaften für Islandpferde ist jeder Reiter in den Disziplinen Viergangpferde und Fünfgangpferde mit nur jeweils einem Pferd startberechtigt. Startet ein Reiter beim Turnier mehrere Pferde, muss er bei der Meldung bekannt geben, mit welchem Pferd er an der Meisterschaft teilnimmt.

Das Meisterschaftspferd darf ab Ankunft am Turniengelände (mindestens eine Stunde vor Beginn des ersten Meisterschaftsbewerbes) bis zum Ende des letzten Meisterschaftsbewerbes das Turniengelände NICHT VERLASSEN.

Das Meisterschaftspferd darf ab Ankunft am Turniengelände (mindestens eine Stunde vor Beginn des ersten Meisterschaftsbewerbes) bis zum Ende des letzten Meisterschaftsbewerbes nur vom Meisterschaftsteilnehmer geritten werden. (ausgenommen Westernreiten siehe Westernreglement)

Die Startfolge ist in allen Meisterschaftsbewerben durch Los zu ermitteln. Die Verlosung hat im Beisein des Turnierbeauftragten oder eines Richters und einem Reitervertreter spätestens 2h vor Beginn des Meisterschaftsbewerbes stattzufinden. Wird eine Meisterschaft im Rahmen eines offenen Bewerbes ausgetragen, so haben die Meisterschaftsbewerber in der gelosten Startfolge zu Beginn der Prüfung zu starten.

In allen Meisterschaften, die in 2 Teilbewerben oder in 2 Umläufen ausgetragen werden, ist im zweiten Bewerb (Umlauf) in der Reihenfolge der Ergebnisliste des ersten Bewerbes (Umlauf) zu starten, wobei der letztplatzierte Reiter als erster zu starten hat.

Bei Islandpferdemeisterschaften erfolgt die Startreihenfolge im 2. Durchgang nach den Richtlinien des jeweiligen Bewerbes.

Bei Springmeisterschaften ist in allen Teilbewerben ein **Wassergraben** verpflichtend vorgeschrieben.

In gleicher Weise ist bei der Springprüfung von Vielseitigkeitsprüfungen vorzugehen. Hier ist die Zwischenergebnisliste aus Dressur und Gelände die Grundlage für die Startfolge, beginnend mit dem an letzter Stelle liegenden Bewerber.

Falls jedoch in dieser Vielseitigkeitsprüfung gleichzeitig eine Mannschaftswertung erfolgt, so gilt für die Startfolge auch in der Springprüfung die für Mannschaftsbewerbe in der ÖTO vorgesehene Regelung.

Werden Springmeisterschaften im Rahmen offener Bewerbe ausgetragen, so bleibt es dem Veranstalter freigestellt, nur für die Teilnehmer an der Meisterschaft die vorgesehenen Springen in 2 Umläufen durchzuführen und im Übrigen den offenen Bewerb als normales Standardspringen auszuschreiben. (Zeitersparnis!).

In den Mannschaftsbewerben wird die Startfolge der Mannschaften durch das Los ermittelt, während die Reihenfolge innerhalb der Mannschaft durch den Mannschaftsführer zu bestimmen ist. Die einer Mannschaft angehörenden Reiter und Pferde sind spätestens 1 Stunde vor Beginn der Prüfung bzw. der 1. Teilprüfung an der Meldestelle bekannt zugeben.

Der Landesfachverband stellt für den jeweiligen OÖ Meister eine Schärpe zur Verfügung, sowie Medaillen für den 1. - 3. Platz.

17.01.12

Alle Veranstalter von Meisterschaftsbewerben haben dafür zu sorgen, dass während des betreffenden Turniers diese **Meisterschaftsbedingungen im Turnierbüro aufliegen**.

Für alle Meisterschaftsbewerbe sind die ÖTO und das Aufgabenheft für Dressurprüfungen in der jeweils letztgültigen Fassung maßgebend.

§2 Teilnahmeberechtigung:

Teilnahmeberechtigt sind:

Alle Reiter, Fahrer und Voltigierer, die einem dem Landesfachverband für Reiten und Fahren OÖ angeschlossenen Verein als Stamm-Mitglied angehören (Stichtag 1. Jänner des laufenden Jahres) und die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen.

Sie müssen eine für das Kalenderjahr gültige Startberechtigung lt. ÖTO besitzen und im laufenden Turnierjahr ausschließlich für OÖ starten.

Vielseitigkeit: Startberechtigung in der jeweiligen Klasse.

Alle an den OÖ Landesmeisterschaften und OÖ Meisterschaften teilnehmenden Pferde müssen in der Pferdekartei des Bundesfachverbandes für Reiten und Fahren eingetragen und die Gebühr für das laufende Jahr bezahlt sein.

§3 Altersklassen:

Die Einteilung der Altersklassen ist mit § 12 der ÖTO geregelt. Mannschaften in Vielseitigkeitsbewerben können aus Reitern der allgemeinen Klasse, Junioren und Jugendlichen gemischt bestehen.

In den Gespannbewerben sind Jugendliche gem. § 12 (§ 702) der ÖTO erst ab dem erreichten 14. Geburtstag startberechtigt.

§4 Folgende Meistertitel werden vergeben:

Für Reiter und Fahrer auf Pferden aller Rassen:

Bei Einzelbewerben:

Dressur: OÖ Landesmeister, OÖ Junge Reiter, OÖ Juniorenmeister,
OÖ Jugendmeister
Springen: OÖ Landesmeister, OÖ Junge Reiter, OÖ Juniorenmeister,
OÖ Jugendmeister
Vielseitigkeit: OÖ Landesmeister, OÖ Juniorenmeister, OÖ Jugendmeister

Bei Mannschaften:

OÖ Mannschaftsmeister im Vielseitigkeitsreiten
OÖ Mannschaftsmeister im Springreiten
OÖ Mannschaftsmeister im Dressurreiten

Im Gespannfahren:

OÖ Landesmeister im Fahren – Großpferde Zweispänner
OÖ Landesmeister im Fahren - Großpferde Einspänner
OÖ Landesmeister im Fahren - Großpferde Vierspänner
OÖ Meister im Fahren Haflinger und Kleinpferde Einspänner
OÖ Meister im Fahren Haflinger und Kleinpferde Zweispänner
OÖ Meister im Fahren Haflinger und Kleinpferde Vierspänner
OÖ Meister im Fahren Kaltblut Einspänner
OÖ Meister im Fahren Kaltblut Zweispänner
OÖ Meister im Fahren Tandem

Für Reiter auf **Haflingern**:

Bei Einzelbewerben:

Dressur: OÖ Meister Allg. Klasse, OÖ Junge Reiter, OÖ Juniorenmeister,
OÖ Jugendmeister
Springen: OÖ Meister Allg. Klasse, OÖ Juniorenmeister, OÖ Jugendmeister
Vielseitigkeit: OÖ Meister Allg. Klasse, OÖ Juniorenmeister, OÖ Jugendmeister

Bei Mannschaftsbewerben:

OÖ Mannschaftsmeister im Vielseitigkeitsreiten

Für Reiter auf **Norikern**:

Dressur: OÖ Meister Allg. Klasse
Springen: OÖ Meister Allg. Klasse
Vielseitigkeit: OÖ Meister Allg. Klasse

17.01.12

Islandpferde:

- OÖ Meister Fünfgang Jugend
- OÖ Meister Fünfgang Allgemeine Klasse
- OÖ Meister Viergang Jugend
- OÖ Meister Viergang Allgemeine Klasse
- OÖ Meister Sportklasse C Jugend
- OÖ Meister Sportklasse C Allgemeine Klasse

Voltigieren:

- OÖ Landesmeister Gruppenvoltigieren
- OÖ Landesmeister Einzelvoltigieren
- OÖ Landesmeister Zweiphasenwettkampf

LÄNDLICHE

- OÖ Meister in der Vielseitigkeit
- OÖ Meister in der Dressur (Jugend, Junioren, Allgemeine Klasse)
- OÖ Meister im Springen (Jugend, Junioren, Allgemeine Klasse)